

Sitzungsleitung: Jörg Benner (stellvertr. Vorsitzender der UA-Jugend im DFV)
Protokollführung: Jörg Benner
Abstimmungstool: per Handzeichen-Tool in MS Teams und über die Plattform abstimmen.online
Teilnehmende: auf Seite 6

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Einladung wurde mit dem Datum 23. Februar 2024 an die DFV Mitgliedsverbände sowie restliche –vereine noch ohne Landesverband gesandt.

→ Damit ist die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung nachgewiesen.

2. Wahl der*des Protokollführenden

Kandidaten/Vorschläge: Jörg Benner

→ Jörg Benner wird ohne Widerspruch per Akklamation zum Protokollführenden gewählt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Stimmenverteilung

Stimmenverteilung von 36 Stimmen nach Hare-Niemeyer:

Baden-Württemberg (7), Bayern (6), Berlin (2), Brandenburg (1), Bremen (1 Zusatzmandat), DFV (2), Hessen (3), Mecklenburg-Vorpommern (1), Niedersachsen (4), Nordrhein-Westfalen (6), Rheinland-Pfalz/Saarland (1) und Sachsen (3).

Die Versammlung ist in der aktuellen Zusammensetzung beschlussfähig. Die Stimmenverteilung ist der Teilnehmendenliste zu entnehmen.

4. Zustimmung zur Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- 2 Wahl der*des Protokollführenden
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Stimmenverteilung
- 4 Zustimmung zur Tagesordnung
- 5 Berichtsteil
- 6 Entlastung des UA Jugend-Vorstands
- 7 Aufstellung der*des Wahlleitenden
- 8 Neuwahl der Posten in der UA-Jugend
- 9 Anträge
 1. des FLBY-Delegierten Christoph Böttcher: „Spielgemeinschaften für die offiziellen Jugendturniere des DFV dürfen nur aus Spieler*innen von maximal zwei Vereinen bestehen (dies betrifft die U14, U17, U20).“
- 10 Sonstiges

Aktuelle Stimmenanzahl: 9

Abstimmung: Soll die vorgestellte Tagesordnung angenommen werden?

Ja / Enthaltungen / Nein: 9 / 0 / 0

→ Die Tagesordnung wird damit angenommen.

5. Berichtsteil

Rückblick März 2023 bis März 2024

Im Jahr 2023 hat Steffen Meiners als Vorsitzender das Komitee sehr strukturiert geleitet und durch die Sitzungen geführt. Insgesamt hat er im Jahr Vorjahr zu neun online-Sitzungen eingeladen, ab Mai monatlich. Er ist Anfang 2024 kurzfristig ausgeschieden, weshalb Jörg Benner als Stellvertreter diesen Bericht vorlegt. Im Vorjahr wurde Microsoft Office 365 als Collaboration Software des Gesamtverbands eingeführt, wodurch alle Protokolle und Unterlagen gut auffindbar sind und die geleistete Arbeit sehr gut nachvollziehbar ist.

Das Hauptaugenmerk galt wie jedes Jahr der Planung, Durchführung und Auswertung der Jugend Ultimate-Meisterschaften indoor und outdoor, samt vorgeschalteter Qualifikationsturniere in den fünf Regionen Nord, Nordost, West, Südost und Südwest. Die Aufgaben umfassen Suche und Festlegung der Ausrichtervereine, Abstimmung der Spielpläne gemäß Anzahl der jeweiligen Teams in den drei Altersklassen U14, U17 und U20 sowie Festlegung der qualifizierten Teams, gemäß der Anzahl der teilnehmenden Teams in allen Regionen sowie unter Berücksichtigung eines sogenannten Leistungsfaktors.

Ein weiterer, dabei zu berücksichtigender Punkt ist der sogenannte „Ausrichterspot“, der organisierte Verein darf als Anreiz in einer Altersklasse ein Heimteam spielen lassen, auch wenn es nicht qualifiziert wäre. Das geht zu Lasten der ansonsten qualifizierten Teams. Fraglich ist, ob der Ausrichterspot nur genommen werden darf, wenn sich der Heimverein in keiner Division qualifiziert hat.

Eine andere Baustelle ist die Eintragung der Ergebnisse. Für die Darstellung aller Spielergebnisse auf scores.frisbeesportverband.de ist die Übermittlung der Spielpläne im Vorfeld der DM an Steffen Mecke nötig. Zugleich dient dfv-turniere.de dazu, sowohl die Rangliste der Platzierungen aller Teams als auch die erzielten Spiritbewertungen (Fremd- und Selbstbewertung) darzustellen (vgl. U20-DM im März 2023 in Frankfurt a.M. s. <https://www.dfv-turniere.de/de/deutsche-junioren-indoor-meisterschaft--3526>).

Die Jugend Ultimate-DMs wurden 2023 erfolgreich durchgeführt, indoor U14 und U17 in Karlsruhe sowie U20 in Frankfurt, und outdoor in Bad Rappenau. Indoor gewannen in der U14 die Tekielas (Ultimate Frisbee Team Kiel) und in der U17 die Juniorwolves Augsburg (FC Haunstetten) sowie in der U20 Pizza Volante (SSV Eva Schulze Leipzig) die Titel. Die besten Spiritbewertungen erhielten in der U14 die Frizzly Bears (DJK Westwacht Aachen) und in der U17 als auch in der U20 Pizza Volante (SSV Eva Schulze Leipzig).

Outdoor fand die DM mit allen drei Altersklassen in Bad Rappenau statt. Dabei gewannen die Teams von Pizza Volante nicht nur die Titel U17 und U20, sondern auch die Spirit-Awards in allen drei Altersstufen. Den Meister*innen-Titel in der U14 sicherten sich die Moskitos (MTV München). Beide Veranstaltungen plus Qualifikationen wurden gemäß einer neuen Mixed-Regel durchgeführt, die besagt: Bei jedem Punkt muss mindestens ein Junge und ein Mädchen spielen. Zu Spielbeginn muss jedes Team dafür mindestens zwei spielfähige Jungen und zwei spielfähige Mädchen aufweisen können. Diese Regelung dient der Förderung von Mädchen im Ultimate Frisbee und zwingt Teams, dass sie über alle Altersklassen hinweg nicht nur Jungs, sondern auch Mädchen akquirieren und einsetzen.

Weiter wurden in der U14 Brickpunkte eingeführt, sowie nach einer Testphase während der Outdoor-DM auch der reguläre Spiritbogen bereits ab der U14. Alle Fragen und Antworten zu den Regelungen im Jugend-Ultimate sind auf einer separaten FAQ-Seite hinterlegt, unter <https://www.frisbeesportverband.de/faq-zu-regelungen-im-jugend-ultimate/>.

Nach wie vor ist eine generelle Diskussion um Pick-Up-Bestimmungen im Jugendbereich notwendig. Die entsprechende Diskussion zwischen dem DFV und der UA unter Berücksichtigung der Vorgaben des Versicherungsunternehmens ist ebenfalls noch zu keinem Ergebnis gelangt. Die ARAG verlangt, dass beim Einsatz einer Person aus einem Verein im Team eines anderen Vereins die schriftliche Bestätigung beider Vereine sowie die schriftliche Zustimmung des Verbandes vorliegt.

Auf der outdoor Quali West wurde parallel ein U12 Turnier durchgeführt, im 3 gegen 3, was allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Insgesamt erscheint die Altersklasse für regelmäßige Turnier noch zu schwach besetzt. Eine andere Frage wäre, ob in diesem Alter Deutsche Meisterschaften bereits angemessen erscheinen. Jedenfalls ist eine regionale Stärkung nötig.

Auch sorgt die Festlegung der Anzahl an Teams pro Altersklasse auf einer DM immer wieder für Diskussionen. Diese Festlegung ist einerseits abhängig von der Anzahl aller Teams in einer Altersklasse bundesweit und andererseits von der verfügbaren Spielfläche und Zeit. Dabei waren zuletzt die U20-Teams deutlich in der Minderzahl gegenüber den U17-Teams. In der U14 gab es zuletzt jeweils am meisten Teams. So wurden die Jugend-DMs 2023 indoor mit dreimal zehn Teams gespielt, outdoor jedoch mit 8-Teams in der U20 und zweimal 12 Teams in der U14 und der U17. Die Indoor Jugend Ultimate-DM 2024 in Wilhelmshaven fand statt mit 12 U14-Teams, 10 U17-Teams und 8 U20-Teams.

Ein weiteres Thema ist das Streaming von DMs auf dem DFV Youtube-Kanal, das sowohl von der Outdoor-DM 2023 als auch von der Indoor-DM 2024 stattfand. Dabei ist der besondere Persönlichkeitsschutz von unter 16-Jährigen zu beachten. Deshalb gilt dabei als Grundregel: die U17 darf nur in der Totale gestreamt werden, ohne Herausstellung einzelner Personen. Die DSE gibt das her, außer Eltern/Betreuer eines Teams wollen kein Streaming, dann ist diesem Wunsch nachzukommen. Selbiges gilt umso mehr für die U14, wo jeweils nur das Finale gestreamt wurde.

Behandelt und diskutiert wurden im Jugend Ultimate-Komitee auch die Themen:

- Rückmeldungen zu auffälligen Sprintscores und Hilfe bei der Kommunikation
- Überlastungsschutz bzw. Belastungssteuerung durch Anpassung von Spielzeiten in Spielplänen sowie auch als Empfehlung für Jugendliche, die bereits in Erwachsenen-teams mitspielen;
- Diskussion über die Verpflichtung von 1. Liga Teams im Erwachsenen-Ultimate zur Jugendarbeit, das Ultimate Jugendkomitee erarbeitet dazu einen Vorschlag;
- Unterstützende Unterlagen zur Gründung neuer (Jugend-)Teams, dies ist meist abhängig von einer einzelnen Person, die den Funken zündet;
- Bedeutung Jugend-Ultimate für Leistungszentren der Landesverbände Frisbeesport.

6. Entlastung des UA Jugend-Vorstands

Aktuelle Stimmenanzahl: 9

Abstimmung: Soll der Vorstand des Jugend-Komitees der DFV UA entlastet werden?

Ja / Enthaltungen / Nein: 8 / 1 / 0

→ Der Vorstand des Jugend-Komitees der DFV UA wird entlastet.

7. Aufstellung der*des Wahlleitenden

Kandidaten/Vorschläge: Hannes Naumann

→ Hannes Naumann wird ohne Widerspruch per Akklamation zum Wahlleitenden ernannt.

8. Neuwahl der Posten in der UA-Jugend

Hannes Naumann ruft für jeden einzelnen Posten nach Kandidat*innen auf, stellt diese soweit vorhanden zur Wahl und fragt anschließend, ob die Gewählten die Wahl nehmen. Von den nicht Anwesenden liegen entsprechende schriftliche Erklärungen vor, dass sie im Falle ihrer Wahl das Amt annehmen. Trotz mehrfacher Bitte findet sich niemand für die Posten des*der Vorsitzende sowie Stellvertretung. Insgesamt werden neun Posten besetzt, sechs bleiben unbesetzt.

Position	Kandidaten/Vorschläge (Ja/Enthaltungen/Nein)
Vorsitzende*r	Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt
Stellvertretende*r Vorsitzende*r	Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt
Vertretung Spielordnungskomitee UA	Frederic Schubert (8/1/0), nimmt die Wahl an
Vertretung Eventkomitee UA	Jakob Willich (9/0/0), nimmt die Wahl an
Vertretung Regelkomitee UA	Florian Zang (9/0/0), nimmt die Wahl an
Vertretung SotG-Komitee UA	Florin Frank (9/0/0), nimmt die Wahl an
Vertretung Nationalteamkomitee UA	Frida Rücker (9/0/0), nimmt die Wahl an
Jugendbeauftragte*r Ultimate an Schulen	Jan Schmidt (9/0/0), nimmt die Wahl an
Jugendbeauftragte*r Jugendschutz	Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt
Jugendbeauftragte*r Öffentlichkeitsarbeit	Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt
Trainer*innen-Vertretung U14	Christoph Böttcher (8/1/0), nimmt die Wahl an
Trainer*innen-Vertretung U17	Bettina Schäfer (8/1/0), nimmt die Wahl an
Trainer*innen-Vertretung U20	Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt
Athleten-Vertretung	Konrad Gramsch (9/0/0), nimmt die Wahl an
Athletinnen-Vertretung	Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt

Werbung für offene Positionen

*Leiter*in und stellvertretende*r Leiter*in:*

Es wird jemand gesucht, die*der die Leitung des UA-Jugendkomitees innehat, zu den regelmäßigen Sitzungen einlädt, diese durchführt und den Kontakt zu allen Komiteemitgliedern hält.

*Trainer*innen-Vertretung U20:*

Es wird jemand gesucht, die*der die Perspektive der U20-Teams vertritt.

Athleten- und Athletinnen-Vertretung:

Es wird weiterhin ein Mädchen oder eine junge Frau gesucht, das aktiv im Juniorinnen-Bereich Ultimate Frisbee spielt und in der Komitee-Arbeit den Blick der Spielenden einnimmt und vertritt.

9. Anträge

1. Antrag, gestellt von: Christoph Böttcher, FLBY-Delegierter

Anlass: Spielgemeinschaften für die offiziellen Jugendturniere des DFV dürfen nur aus Spieler*innen von maximal zwei Vereinen bestehen (dies betrifft die U14, U17, U20).

Sollte es eine begründete Ausnahmesituation geben, dass eine solche Spielgemeinschaft ~~noch um einen Verein~~ erweitert werden soll, so ist dies im Vorfeld (min. 2 Wochen) des entsprechenden Turniers (Qualifikation / DM), mit einer detaillierten schriftlichen Begründung beim UA-Jugendkomitee zu beantragen. Das UA-Jugendkomitee entscheidet dann, ob dem Antrag stattgegeben wird.

Diskussion:

Christoph	Berichtet aus Erfahrung, dass Teams z.T. aus sehr vielen (zuletzt bis zu sechs) verschiedenen Teams bestehen. Demgegenüber soll lokale Jugendarbeit gefördert werden, indem alle Spielenden aus einem Verein idealerweise mitgenommen werden. Ein „All Star-Team“ entspricht nicht den Wünschen der Förderung des Vereinssports.
Matthias	Greift das Beispiel seines eigenen Vereins auf, der eine Trainingsgemeinschaft bildet, die einen klassischen Ausnahmefall darstellt. Zudem möchte er Einzelspielende aus unterstrukturierten Regionen berücksichtigt wissen. Diese sollten ebenfalls in einem Team fest mitspielen können.
Christoph	Stimmt dem zu, sieht aber die Notwendigkeit dem Einhalt zu gebieten, wenn es Überhand nimmt.
Oliver Kraus	Kennt das Thema aus anderen Sportarten. Jugendförderung könne manchmal auch „weh tun“. Jugend-Nationalspielende ohne Team sollten sich dann aber zu einem Team committen, bei dem sie langfristig mitspielen. Er stimmt dem Vorschlag zu.
Bettina	Ist auch gegen ein „All Star-Team“, sieht die Notwendigkeit, feste Kriterien zur Beurteilung erarbeiten. In aufsteigenden Altersstufen sieht sie zunehmende Notwendigkeit mehr Fälle zu bearbeiten. Sie fragt auch danach, wie es im Erwachsenenbereich gehandhabt wird. Gerade bei den Mädchen bestehen zuletzt häufigere Anfragen.
Janna	Stimmt dem Vorgesagten zu und findet den Antrag super, sieht aber auch die Notwendigkeit, klare Kriterien zu definieren, um den Antrag verabschieden zu können. Nur „ein“ weiterer Verein könnte in vielen Fällen zu eng gefasst sein. Sie überlegt, ob der Antrag für die Handhabung nicht zuerst klarer definiert werden sollte. Gerade auch Versicherungsanforderungen sollten klar kommuniziert werden
Christoph	Hat dies im Vorfeld beleuchtet und aktuell betraf es tatsächlich nur drei oder vier Teams. Hinsichtlich von Kriterien glaubt er, dass diese im Verlauf einer Umsetzung dieser Bestimmung am besten definiert werden können.
Harald	Hält Kriterien im Vorfeld ebenfalls hilfreich und sieht einen Fragenkatalog an den Antrag stellenden Verein für hilfreich: Habt Ihr eure eigenen Spieler*innen berücksichtigt? Und wie sieht die perspektivische Entwicklung eures Teams aus? Handelt es sich bei der*dem Zusatzspieler*in um eine langfristige Zusammenarbeit?
Matthias	Greift Bettinas Argument für die U20 auf und sieht dort eine vermehrte Kooperationsnotwendigkeit. Dies kann allerdings auch bereits im Vorfeld abgeklärt werden. Aber auch in der U14 kommen vor einer DM kurzfristige Kompensationsanfragen auf, insbesondere wenn es kurzfristige Absagen gibt. Dies könnte zu vermehrten kurzfristigen Absagen führen.
Bettina	Greift das Beispiel des U14-Teams von Kiel auf, das aus sechs verschiedenen Vereinen bestand. Die beteiligten Münsteraner hätten sich vermutlich ein anderes Team gesucht.
Christoph	Glaubt jedoch, dass andere Teams überhaupt nicht den Wunsch haben, andere Spieler*innen aufzunehmen, da sie einfach genug (oder mehr als genug) haben. Er weist nochmals darauf hin, dass die meisten Teams reine Vereinsteam sind. Gleichzeitig sollte, wenn schon ein anderes Team angefragt wird, eine Spielgemeinschaft gegenüber einer „Zusammenstückelung“ eines „All Star-Teams“ bevorzugt werden
Harald	Sieht auch darin den Aspekt der Jugendförderung stärker verfolgt.
Bettina	Weist darauf hin, dass durch diese Regelung nicht der Folgeeffekt sein soll, dass weniger Teams antreten.

Aktuelle Stimmenanzahl: 9

Abstimmung: Soll der o.g. Antrag angenommen werden?

Ja / Enthaltungen / Nein: 4 / 4 / 1

→ Der o.g. Antrag wird damit angenommen.

Daniela Keiling wünscht eine technische Umsetzung in dfv-turniere.de, dass eine Team-Rosterangabe mit Spielenden aus mehr als zwei Vereinen damit erst als noch „zu prüfend“ markiert und nicht automatisch freigegeben wird.

10.Sonstiges

Jörg Benner stellt das DOSB-Projekt „Vielfaltstour“ vor, das in diesem Nachrichtensplitter beschrieben wird: <https://www.frisbeesportverband.de/frisbeesport-nachrichtensplitter-drei-januar-2024/>, als auch hier durch den DOSB selbst: <https://integration.dosb.de/inhalte/projekte/vielfaltstour#ak-41244>.

Er verweist auf die DFV-Jugendsitzung am 28.3.2024, bei der die DFV-Jugend die neue Jugendordnung verabschieden und damit ein neues Profil gewinnen möchte.

Jörg Benner schließt die Sitzung um 11:40 Uhr.

Anhang: Teilnehmendenliste

LV / Verein	Name	Anwesend	Delegiertenstimme
Baden-Württemberg	Robert Klein	-	0
Bayern	Christoph Böttcher	1	1
	Matthias Steinbrink	1	1
	Harald van Straaten	1	1
	Oliver Kraus	1	1
Berlin	Janna Baumgart	1	1
	Frederic Schubert	1	1
Brandenburg	Florian Fischer	-	0
Bremen			
DFV			
Hessen	Daniela Keiling	1	1
NRW	Oliver Hülshorst	1	1
	Bettina Schäfer	1	1
Niedersachsen			
Rheinland-Pfalz/Saarland			
Sachsen	Frida Rücker	-	0
Jugend-Komitee	Jörg Benner	1	0
Gäste	Hannes Naumann	1	0
Summe		11	9 (max. 41)